



Samstag, 6. Dezember 2025

- >> Vanguard-Effekt: Kommt die Jahresend-Rallye bei Bitcoin?
- >> Gewinner der Woche: Sky legt nach Buyback um über 15% zu!
- >> Verlierer der Woche: Zcash (ZEC) stürzt nach Mega-Rallye weiter in die Tiefe!
- >> Meine neuesten Videos...

## Vanguard-Effekt – Kommt die Jahresend-Rallye bei Bitcoin & Co.?

Liebe Leserin, lieber Leser,

**der Krypto-Markt hat in dieser Woche eine bemerkenswerte Erholung vollzogen. Die Gesamtmarkt-Kapitalisierung sprang wieder über 3 Bio. US-Dollar, Bitcoin kletterte zeitweise über 93.000 US-Dollar und Ether legte inmitten des Fusaka-Upgrades zweistellig auf über 3.200 US-Dollar zu.**

Der impulsive Rebound nach dem stärkeren Preisabfall zu Beginn der Woche ist insbesondere auf zwei Dinge zurückzuführen: Erwartungen auf weitere Zinssenkungen in den USA, sowie ein massiver Schub bei den Bitcoin-Spot-ETF-Flows – ausgelöst durch den überraschenden »Vanguard-Effekt«.

### Vanguard öffnet sich für Bitcoin – und entfacht die ETF-Nachfrage

Der traditionell konservative Vermögens-Verwalter Vanguard hat erstmals die Tür zu Bitcoin-ETFs geöffnet. Damit schließen sich nun praktisch alle großen US-Bankenhäuser dem Zugang zu Bitcoin an: Morgan Stanley, Charles Schwab, Fidelity, JPMorgan – und nun sogar Vanguard.

Am selben Tag ging es für den Bitcoin-Kurs innerhalb weniger Stunden um über 6% bergauf. BTC machte damit die Kursverluste vom Vortag vollständig wett:

*Hier die Grafik vergrößern...*



*Bitcoin-Kurs springt sprunghaft nach Vanguard-IBIT-Start an | Quelle: @cryptorover (X)*

Bloomberg-Analyst Eric Balchunas spricht in Bezug auf den plötzlichen Kursanstieg von BTC vom sog. „Vanguard-Effekt“:

*„Bitcoin springt genau zum US-Marktstart um 6 Prozent nach oben – am ersten Tag, an dem Vanguard-Kunden Bitcoin-ETFs kaufen dürfen. Kein Zufall. IBIT erreicht zudem 1 Mrd. US-Dollar Volumen in den ersten 30 Minuten. Selbst die konservativsten Anleger scheinen ihrem Portfolio gern etwas mehr Würze zu geben.“*

## **Bank of America empfiehlt Kunden BTC-Exposure von 1-4%**

Fast zeitgleich folgte die nächste institutionelle Öffnung: Die Bank of America erlaubt ab Januar ihren mehr als 15.000 Beratern, eine Krypto-Allokation von 1 bis 4 Prozent aktiv zu empfehlen. Damit vergrößert sich der institutionelle Zugang schlagartig.

Die Bank startet gleichzeitig eine eigene Research-Coverage zu vier Bitcoin-ETFs (Bitwise BITB, Fidelity FBTC, Grayscale Bitcoin Mini Trust und BlackRock IBIT). Laut CIO Chris Hyzy setze man auf einen maßvollen, aber strategischen Ansatz:

*Bitcoin-Exposure ja, aber ausschließlich über streng regulierte ETFs und mit klarem Risikobewusstsein.*

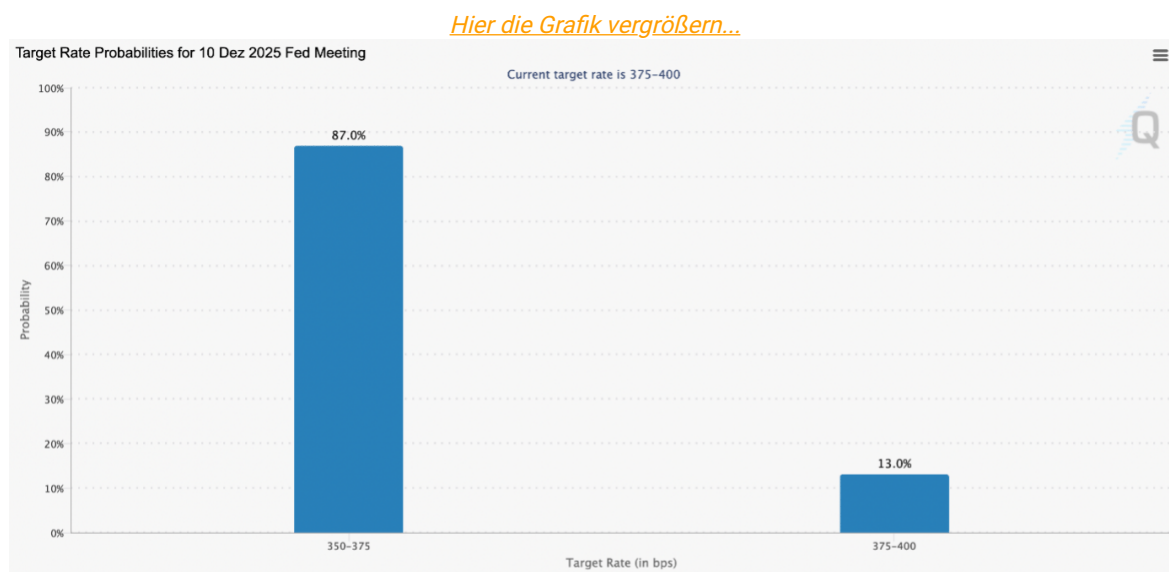
Dieser Schritt folgt einer wachsenden Nachfrage wohlhabender Kunden, die zuletzt zunehmend außerhalb der Bank nach entsprechenden Bitcoin-Produkten suchen mussten, was die Bank dazu verleitet, ebenfalls Bitcoin-ETFs anzubieten.

Die Bank of America reiht sich damit in die Liste großer Finanzhäuser ein, die Bitcoin inzwischen als strategische Beimischung betrachten: Morgan Stanley empfiehlt seit Oktober seinen Kunden 2 bis 4 Prozent Bitcoin-Exposure, BlackRock sieht Vorteile bereits ab 1 bis 2 Prozent, Fidelity empfiehlt risikoaffinen Anlegern sogar bis zu 5% in Bitcoin zu investieren.

Trotz der erhöhten Volatilität beim Bitcoin bleibt der langfristige Trend aus Sicht der Großbanken klar positiv: JPMorgan sieht weiterhin ein Kursziel von 170.000 US-Dollar, Standard Chartered hat zuletzt erneut ihr Bitcoin-Kursziel nahe der Marke von 200.000 US-Dollar bestätigt.

## Dritte Zinssenkung im Dezember deutlich wahrscheinlicher

Auch makroökonomisch hat sich die Lage verbessert. Laut dem CME FedWatch-Tool liegt die Wahrscheinlichkeit einer Zinssenkung um weitere 0,25% (25 BPS) im Dezember inzwischen bei über 87 Prozent. Dies ist ein deutlicher Anstieg gegenüber den 33% noch vor einem Monat.



*Zinssenkungserwartung erhöht sich auf 87% | Quelle: cmegroup.com*

Geringere Zinsen beflügeln Risk-On-Assets wie Krypto, die stark von günstigen Liquiditätsbedingungen abhängig sind. Dementsprechend positiv wurde auch die Nachricht aufgefasst, dass Kevin Hasset den aktuellen FED-Chef Jerome Powell ab Mai 2026 ablösen dürfte.

Donald Trump deutete dies in einer Pressekonferenz diese Woche an, dies ist aber noch nicht zu 100% bestätigt. Hasset gilt als Krypto-Befürworter und ist in Bezug auf Zinssenkungen mit Trump auf einer Linie: Die Leitzinsen in den USA sollen möglichst schnell und konsequent gesenkt werden – dies dürfte sich entsprechend positiv auf den Krypto-Markt im nächsten Jahr auswirken.

Regulatorisch bewegt sich ebenfalls etwas in den USA. SEC-Chef Paul Atkins kündigte auf CNBC eine »Innovation Exemption« sowie Fortschritte bei lange verzögerten Krypto-Frameworks an. Mehr regulatorische Klarheit könnte die institutionelle Adoption zusätzlich beschleunigen – gerade in einem Umfeld, in dem große Vermögens-Verwalter ihre Krypto-Angebote ausbauen.

## Bitcoin-Chartanalyse: BTC bildet doppelten Boden aus, bricht dynamische Abwärtstrendlinie

Der Bitcoin-Kurs konnte sich am Mittwoch vollständig von dem Kursrutsch auf 86.000 US-Dollar erholen und notiert wieder über der Marke von 90.000 US-Dollar. Dadurch hat sich charttechnisch eine Art doppelter Boden mit einem höheren Tief gebildet, das zumind. kurzfristig auf weiter steigende Kurse in den nächsten Tagen hindeutet.

Zusätzlich hat BTC die dynamische Abwärtstrendlinie der vergangenen Woche durchbrochen, was das bullische Szenario bestärkt. Möglich ist ein Anstieg bis in die Region von 100.000 US-Dollar, wo sich viele Short-Positionen befinden (Short-Squeeze möglich).



*Bitcoin-Kurs bildet doppelten Boden (W-Formation) aus, weiterer Preisanstieg bis in die Region von 100.000 US-Dollar realistisch | Quelle: TradingView.com*

In der Zone rund um die psychologisch wichtige Marke von 100.000 US-Dollar ist allerdings spätestens mit stärkerem Widerstand zu rechnen, da dort der 50er-Tagesdurchschnitt verläuft und sich Bitcoin übergeordnet weiterhin in einer bärischen Struktur befindet.

► **Tipp:** In unserer „[Blockchain-Investor](#)“-App halten wir Dich über den weiteren Kursverlauf von Bitcoin stets Up-to-Date!

## Unser Fazit:

Die Erholung dieser Woche zeigt, dass sich das institutionelle Fundament von Bitcoin weiter verfestigt. Der »Vanguard-Effekt« beweist: Immer mehr Institutionen und vermögende Investoren wollen in Bitcoin investieren. Eine Jahresend-Rallye beim Bitcoin ist nicht unwahrscheinlich, wenngleich mit viel technischem Widerstand zu rechnen ist. Vor allem der Trendfolge-Indikator MACD deutet auf Wochensicht eher weiter fallende Kurse an.

Makroökonomisch rückt eine weitere Zinssenkung in den USA näher, was die Liquidität verbessert und besonders Altcoins Rückenwind gibt. Mit einem möglichen FED-Wechsel zu Kevin Hassetz könnte 2026 ein ausgesprochen Krypto-freundliches geldpolitisches Umfeld entstehen.

---

## Gewinner der Woche: Sky (SKY) legt nach Buyback um über 15% zu!

Sky (SKY) gehört in dieser Woche zu den stärksten Performern am Altcoin-Markt. Der Token verzeichnete zweistellige Tagesgewinne und hat sich technisch wie fundamental stabilisiert. Die Kurs-Rallye ist vor allem durch massive Buybacks und hohes Staking getrieben. Außerdem hat Sky wichtige charttechnische Marken zurückerobert.

Das DeFi-Protokoll Sky (zuvor Maker) hat in den vergangenen Wochen über 1,4 Mrd. SKY-Tokens zurückgekauft, was einem Buyback-Volumen von rund 71 Mio. US-Dollar entspricht. Diese aggressiven Rückkäufe verknappen das verfügbare Angebot erheblich. Parallel dazu sind rund 36% der umlaufenden Tokens gestakt, wodurch die Liquidität an Börsen weiter sinkt und sich zusätzlicher Kaufdruck stärker bemerkbar macht.

Charttechnisch konnte SKY den langjährigen Support bei rund 4 US-Cent erfolgreich verteidigen, und hat damit auch ein höheres Tief auf Jahressicht gebildet. Der Kurs durchbrach kurz darauf wieder die 5-Cent-Marke und könnte sich wieder in Richtung der 10-Cent-Marke bewegen, was einem Mehrmonats-Hoch entspräche.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
SKY	0,055 US-Dollar	1,28 Mrd. US-Dollar	< 1 Mio. US-Dollar

Quelle: [coinmarketcap.com](https://coinmarketcap.com)

## Unser Fazit:

Sky konnte eine wirklich wichtige charttechnische Marke verteidigen, ausgelöst durch die strukturelle Angebotsverknappung. Insgesamt ist es dennoch ruhig um das DeFi-Protokoll geworden, was sich u.a. auch an dem mickrigen Handelsvolumen von nicht einmal 1 Mio. US-Dollar pro Tag zeigt. Wie es mit dem SKY-Kurs jetzt weitergeht, entscheidet sich an der Frage, ob die Buybacks sowie die Staking-Quote hoch bleiben und ob das Projekt weitere fundamentale Fortschritte liefern kann.

## Verlierer der Woche:

### Zcash (ZEC) stürzt nach Mega-Rallye weiter in die Tiefe!

Zcash zählt in dieser Woche erneut zu den großen Verlierern am Markt. Der Kurs ist innerhalb weniger Tage um rund 30% gefallen, nachdem ZEC zuvor eine der spektakulärsten Rallyes des Jahres hingelegt hatte. Die schwache Performance dieser Woche ist daher vor allem eine Folge massiver

## Gewinnmitnahmen und erhöhtem Short-Exposure.

Die auf Privacy-fokussierte Krypto-Währung ZEC hatte sich in den Wochen davor nahezu parabolisch von 50 auf über 700 US-Dollar vervielfacht. Der Bruch wichtiger Unterstützungslinien löste zuletzt offenbar eine Welle von Long-Liquidationen und Panikverkäufe aus, wodurch sich der Abwärtsdruck deutlich verstärkte. Hinzu kamen Short-Positionen in Milliardenhöhe, die auf fallende Kurse setzten.

Gleichzeitig kühlte die Nachfrage im Privacy-Segment, die ohnehin größtenteils auf das »Bullposting« mehrerer größerer Krypto-Accounts zurückzuführen war, spürbar ab. Das Handelsvolumen stieg zwar, spiegelt aber vor allem die **Auflösung großer Positionen** wider. Letztlich bestätigte Zcash damit alle klassischen Muster eines überhitzten Altcoins nach einer vertikalen Rallye: Stark überdehnte Kurse, eine sich abkühlende Dynamik, technische Umkehrsignale – und konsequent folgende Gewinnmitnahmen.

ZEC hält sich damit zwar weiterhin weit über den Niveau des Vormonats, Anleger sollten aber kurzfristig mit einer weiteren Konsolidierung rechnen.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
ZEC	385 US-Dollar	6,3 Mrd. US-Dollar	700 Mio. US-Dollar

Quelle: [coinmarketcap.com](https://coinmarketcap.com)

## Unser Fazit:

Zcash steckt nach der extremen Kurs-Rallye in einer völlig normalen, aber

heftigen Korrekturphase. Die Nachfrage nach Privacy-Coins kühlt ab und das Volumen deutet hauptsächlich auf Positionsabbau hin. Kurzfristig bleibt ZEC klar angeschlagen und könnte erst einmal weiter im aktuellen Abwärtstrend konsolidieren.

*Die heutige Ausgabe entstand wieder durch die Zusammenarbeit im Team mit Alexander Mittermeier (Chefredakteur), Philipp Henk (stellvertr. Chefredakteur) und andere Team-Mitglieder, die allesamt langjährige Erfahrungen in der Krypto-Branche mitbringen.*

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Die Autoren sind in den folgenden besprochenen Krypto-Währungen bzw. -Projekten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars investiert in: **Bitcoin & Ethereum**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

---

## Meine neuesten Videos



---

Viel Erfolg bei deinen Finanzentscheidungen & ein schönes Wochenende wünscht Dir

Dein

Alexander Mittermeier

Chefredakteur *Krypto-Report*

[www.krypto-report.de](http://www.krypto-report.de)

---

>> [Die nächste Ausgabe erscheint am 13. Dezember](#)

investUp Media GmbH • Dollgasse 13 • 97084 Würzburg • Registereintrag: Registergericht –  
Amtsgericht Würzburg | Registernummer – HRB 17058 • USt-IdNr. gemäß § 27a UStG:  
DE365054878 • Vertreten durch: Stefan Böhm & Markus Müller • Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d.  
§ 18 Abs. 2 MStV: Alexander Mittermeier (V.i.S.d.P.)

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum & Haftungsausschluss](#)

Copyright © 2025 investUp Media GmbH – Alle Rechte vorbehalten.